



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 31. August 2019

FC Entfelden : FC Schönenwerd-Niedergösgen 2a 2:4 (1:1)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Jonas Bolliger

Tore

21. Min. 1:0 Uke Nrejaj
24. Min. 1:1
46. Min. 1:2
60. Min. 2:2 Uke Nrejaj
64. Min. 2:3
85. Min. 2:4

Startaufstellung FC Entfelden

Remo Kugler, Simon Lüthi, Michael Kägi, Raphael Riedo, Fabian Stritt,
Daniele Vanvitelli, Gaetano Masaracchio, Gianluca Sorrentino, Marcel Lüscher,
Mikel Nrejaj, Uke Nrejaj

Ersatzspieler FC Entfelden

Kirubel Wasihun Befekadu, Dami Abebe, Zijad Zukic, Cyril Widmer, Eric Greco,
Patrik Egli

Bemerkungen FC Entfelden

Gabriel Castro, Mauro Koch, Domenico Sorrentino, Nicolas Lüthi, Dario Schaller,
Anto Kafadar, Lukas Kugler, Lee De Vito, Mias Wenger, Kenan Salesevic,
Matteo Miserendino, Lukas Bucher, Michael Galliker, Pascal Stierli (alle abwesend)

Aufopfernde Entfelder wurden nicht belohnt

Auch in dieser Partie waren die Entfelder wegen vielen Abwesenheiten und Verletzungen auf die Hilfe der Senioren und Junioren A angewiesen. Trotz dieser Situation starteten die Entfelder gut in die Partie. Die erste Torchance hatten jedoch die Gäste in der 4. Minute. Der Kopfball des Stürmers flog jedoch haarscharf am Gehäuse vorbei. Nur eine Minute später prüfte der Entfelder Uke Nrejaj den Gästekeeper. In der 6. Minute hätten die Entfelder in Führung gehen müssen. Marcel Lüscher zeigte sieben Meter vor dem Tor Nerven und schoss die Kugel kläglich über die Querlatte. Das Startfurioso war aber immer noch nicht vorbei, denn in der 8. Minute konnte ein Gästespieler alleine auf den Heimkeeper Remo Kugler zulaufen. Das platzierte Geschoss wehrte der Torwart mit einer sensationellen Parade zum

Eckball ab, der nichts einbrachte. Nach dieser Situation agierten beide Teams etwas vorsichtiger und deshalb gab es vorerst keine klaren Torchancen mehr. In der 21. Minute wurde der Entfelder Senior Mikel Nrejaj mit einem schönen Zuspiel auf der rechten Seite lanciert. Er lief die Aussenlinie hinab bis zur Grundlinie und spielte den Ball hoch in den Strafraum zu seinem Bruder Uke Nrejaj, ebenfalls Senior, und dieser köpfte die Kugel platziert ins rechte hohe Toreck zur 1:0 Führung. Die Freude der Entfelder dauerte jedoch nur drei Minuten als die Gäste einen herrlichen Angriff lancierten den sie mit dem 1:1 abschlossen. In der Folge waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft ohne jedoch etwas Zählbares zu erreichen. Zwei Minuten vor der Pause lancierten die Entfelder einen Konter. Diesmal stand Uke Nrejaj auf der rechten Seite frei und spielte die Kugel flach in den Strafraum zu Mikel Nrejaj und dieser zögerte keine Sekunde und schoss aufs Tor. Er musste mitansehen, wie der Ball vom Torpfosten abprallte und so piff der Schiedsrichter beim Spielstand von 1:1 zur Pause.

In der zweiten Halbzeit war keine Minute gespielt als die Gäste mit einem schnellen und sehenswerten Angriff mit 1:2 in Führung gingen. Die Entfelder reagierten auf den Rückstand und hatten in der 51. Minute Pech. Im Geschehen standen wiederum die zwei Altherren. Uke Nrejaj kam im Strafraum an den Ball und spielte das Spielgerät zum besser postierten Mikel Nrejaj. Dieser zog ab und musste wieder mitansehen wie der Ball am Gehäuse abprallte. Nur einige Sekunden später erhielt der Entfelder Daniele Vanvitelli (ebenfalls Senior) wegen Schiedsrichterbeleidigung die rote Karte gezeigt und musste frühzeitig unter die Dusche. Die Entfelder liessen sich jedoch nicht beeindrucken und machten in dieser Phase das Spiel. In der 60. Minute wurden sie für ihre Bemühungen belohnt. Der Ball wurde hoch und weit nach vorne geschlagen. Der Gästekeeper lief aus dem Tor und war etwas zu spät, so dass Uke Nrejaj mit all seiner Routine den Ball über den Torwart zum 2:2 Ausgleich lobbte. Diesmal dauerte die Freude der Entfelder ganze vier Minuten als die Gäste wiederum mit dem 2:3 in Führung gingen. Wer nun dachte, dass die Partie kippen würde, sah sich getäuscht, denn in keiner Phase wurde ersichtlich das die Entfelder mit einem Mann weniger auf dem Platz standen. Die endgültige Entscheidung fiel erst in der 85. Minute als die Gäste mit einem Vorzeigeangriff das 2:4 erzielten, was auch das Schlussresultat bedeutete.